Ressort: Lokales

Rekordeinnahmen bei Grunderwerbsteuer in Mitteldeutschland

Leipzig, 11.03.2019, 13:59 Uhr

GDN - Die mitteldeutschen Finanzämter können sich über steigende Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer freuen. Das berichtet das MDR-Magazin "Umschau" nach einer Abfrage der Finanzämter der Länder.

Im vergangenen Jahr haben Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen demnach zusammen rund 724 Millionen Euro aus der Grunderwerbsteuer eingenommen. Damit sind die Einnahmen aus der Steuer 2018 im Vergleich zum Vorjahr um etwa zehn Prozent gestiegen. Kritiker sehen die Steuer als Zusatzbelastung für Bauwillige. Die Grunderwerbssteuer wird beim Kauf von Grundstücken erhoben und beschert den Finanzämtern nahezu konstant steigende Einnahmen. In Sachsen bezahlten Immobilienkäufer 2018 insgesamt etwa 338 Millionen Euro Grunderwerbsteuer - das sind 37 Prozent mehr als noch 2014. In Sachsen-Anhalt sind die Einnahmen seit 2014 um fast 60 Prozent auf zuletzt 187 Millionen Euro gestiegen. In Thüringen beträgt der Anstieg in den vergangenen fünf Jahren sogar rund 84 Prozent - auf knapp 200 Millionen Euro. Die erhöhten Einnahmen haben mehrere Gründe. Nach Angaben des Immobilienwissenschaftlers Stefan Kofner können sie sowohl auf gestiegene Immobilien- und Grundstücksverkäufe als auch auf höhere beim Verkauf erzielte Preise zurückgeführt werden. "Die Immobilienpreise sind vor allem im urbanen Raum kräftig gestiegen, zum Beispiel in Dresden, Leipzig, Jena, Weimar und Erfurt", sagte der Professor für Immobilienwirtschaft an der Hochschule Zittau-Görlitz dem MDR-Magazin. Dazu komme, dass die Steuer in Thüringen im Jahr 2017 von 5 Prozent auf 6,5 Prozent erhöht wurde. Die Höhe der Grunderwerbsteuer kann seit der Föderalismusreform 2006 von den Ländern selbst festgelegt werden - vorher lag sie bundesweit einheitlich bei 3,5 Prozent. Thüringen erhebt mit Schleswig-Holstein, dem Saarland, NRW und Brandenburg bundesweit die höchste Steuer (6,5 Prozent). Sachsen-Anhalt berechnet 5 Prozent Grunderwerbsteuer. In Sachsen beträgt sie seit jeher 3,5 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121385/rekordeinnahmen-bei-grunderwerbsteuer-in-mitteldeutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619